



186  
180  
181

Nach der Anbahnung des südy der Reichsgesetzgebung  
wünschen die deutschen Handels- u. Oberlandwirthschaft  
vereine. In der Erwägung der Wichtigkeit der Sache  
von besonderer Wichtigkeit, jedoch die deutschen Oberland-  
wirthschaftlichen Handelsvereine zu unterstützen den  
deutschen Handelsvereine von Hofmann und Hofmann  
sind den deutschen Handelsvereine verbunden. Der  
deutschen Oberlandwirthschaftlichen Verein alle die  
deutschen Oberlandwirthschaftlichen Verein (wie z. B. die  
deutschen Oberlandwirthschaftlichen Verein).

Die in der Erwägung der Wichtigkeit der Sache  
sind mit dem Oberlandwirthschaftlichen Verein, die zu die  
von dem Oberlandwirthschaftlichen Verein eine besondere  
Forderung, die in der Erwägung der Wichtigkeit der Sache  
zu werden von dem Oberlandwirthschaftlichen Verein gefordert.

Hoffen Sie diese meine Forderung zu berücksichtigen,  
so werde ich Ihnen sehr dankbar sein für Ihre  
Förderung.

Mit freundlichen Grüßen verbleibe ich

hoch

Hilfand Hofmann



Erklärung gegen fahrlässig oder unwichtig gehaltenen  
Abstrakten.

Dass bei irgendwelchen Veröffentlichungen  
meiner Name nicht mitbenutzt wird, falls ich  
für seine Falschhaftigkeit. Ich erweise dies  
Hilf bei Herrn Gropius nicht besonders, da sie  
nicht im Zweifel zu Ihren verantwortlichen Stellen  
als selbstverständlich ruffen.

Ich hoffe, dass Sie mich meinen eigenen Auftrag  
des Oberlandes einschicken werden nachfolgenden in  
Künften angebracht sind.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mich zu dem  
Bilden im Künften Künften geäußerten Wissen  
(Künften meine Kenntnis der Künften Veröffentlichungen  
und sonstige Überwindung der Künften zum Künften)  
Ihre Gemeinheits mitteilen möchten. Dieser  
gilt für Ihre Zustimmung zu dem was mich  
genannten Inhalt der Künften.

Mit vorzüglicher Freigabe sind Ihnen meine  
angenehme Arbeiten mitgebracht  
verbleibe ich Ihre

Kriegel Gropius

Kriegel: Blatt

Inhalt der Zusammenfassung mit General A. Krausnick  
vom Institut für Zeitgeschichte über Fragen  
der Militärrückstellung in Polen am 23.7.57

X = Ergänzung im Anfang.

I. Einföhrung.

Es ist  
nicht  
klar

a) Eine adäquate Militärrückstellung gab es in  
Polen nicht gegeben. Die von uns nicht geplant  
sind vorbereitet. Man befolgt sich beim Einmarsch  
in Polen mit dem ursprünglich für das Kriegs-  
gebiet vorgesehenen Geist der Zivilrückstellung.

(E. d. Z.)

b) Für den bayerischen Westfälischen gab es für einige  
seiner Überblick über Entstehung und Aufgaben  
des E. d. Z. (1. Lager II)

II. Die Geist der Zivilrückstellung.

a) Die nach dem ersten Weltkrieg von den  
Kriegsangehörigen gebildeten "Kriegs-  
führung (T. F.)" sind im ersten Teil II von, das im  
Kriegsfall dem Oberbefehlshaber des Landes (Ob. d. L.)  
für das gesamte Operationsgebiet die vollen  
Gewalt übertragen wird. Gleichzeitig wird der Ob. d. L.  
verpflichtet, diese vollen Gewalt auf die Ober-  
befehlshaber (O. B.) der einzelnen Armeen zu über-  
tragen.

b) Bei der Gewährung dieses Doppels ging man  
im Hinblick auf die vorgesehenen Kräfte der Kriegswirtschaft

anson sich, das im Gruppalle ein Ring sich bestimmt  
zunächst auf demselben Boden abspielen werden.

c) Da man nun dem neuen Weltbürger fast alle  
Rechtsmittel nehmen wird, muss man sich  
bestimmen lassen, was man sich damit die  
O.B. des Anwesens einen Vorteil aus den Händen geben  
wird, deren Ausübung sich in vielen Fällen nicht  
mit demselben Sachverhalt.

Ergebnis: Rechtsprechung Rhein - Handelskammergericht -  
Einmündigkeit; Rechtsabtritt Rhein - Handelsabtrittmündel -  
Abtrittmündel. XI)

Um diese zivilen Streitigkeiten in der Anwesen-  
heit in einem Land zusammenzuführen und  
ihre zivilen Aufgaben mit den Bedürfnissen der  
Anwesen in Einklang zu bringen, werden für die  
das <sup>Land</sup> Anwesenrecht eine E. S. Z. eingeführt. Man  
kann damit das weltbürgerliche Gesetz der O.B.  
Rückführung.

Die E. S. Z. erhalten ihren Sitz bei der Oberpräsi-  
dentialkammer (O. Pr.) des Anwesens. Wenn dieses eine  
Einmündigkeit nicht erfordert, so werden die E. S. Z.  
einen weltbürgerl. Anwesen zu dem O. Pr. ab.  
Auf dem Falle einer Abwesenheit auf demselben  
erfolgt die weltbürgerliche Entscheidung nicht. Anwesen-  
Kammergericht.

d) Die E. S. Z. werden von Rechtschaffen Rhein. (R. S. Rh.)  
auf dem weltbürgerlichen Anwesen, zunächst Oberpräsi-  
...

Präsidenten und Regierungspräsidenten, sowie:  
Folgende Namen sind mir einmündig:  
Im Westen des Reiches: Oberpräsident Fops. v. Künig (Präsident);  
Im Osten des Reiches: Reg. Präsident Rüdiger (Präsident).

x)

zur  
Wahr-  
Beim  
Rat

e) Für die Ob. d. H. hat der Reichstag ein Finanzbeauf-  
tragter des R. J. Th. Es war ein [Thier. Adolphus  
A. Dankowski vom] R. J. Th., sein Amt ist nun zünftig  
Reg. Rat Fiedt, früher Reg. Rat Ochsner (beide vom  
R. J. Th. Dieser Finanzbeauftragte war für einen  
Zeit beim Reichs. d. Land (Jan. 1911)

Aufgabe dieser Finanzbeauftragten war es u. a.  
auch, die Verfassung und Abänderung des E. d. J. zu  
prüfen, d. h. diesen R. J. Th. zu beauftragen.

III. Gesetz des E. d. J. in der Provinz.

a) Ihre erste Probe bestanden die E. d. J. beim Ein-  
marsch in das Kaiserreich (1910)

b) Auch die Ob. d. H., Frau Oberst v. Künig, wurde von  
Friedrich die vollständige Gewalt übertragen. Dieser  
Mandat (ausgegeben auf Witten Konrad Jankows - Bürger  
von, Haupt des Landes "Thyssen" der Provinz Westfalen)  
von Friedrich am 14 Tage über die Verantwortung von  
gegründeten Provinz (Gründung des Provinzialrat und  
Gründung des Provinzialrat) verlängert.

Für die Provinz kommen, die diesen Provinzialrat beauftragt  
waren, selbst einen E. d. J.

c) Die Übertragung des vollstehenden Gewalts an den Ob. d. H. Regierung bezieht, sofern die Reichsministerie man sich das Fürstentum betreffendes Gesetz dem Ob. d. H. zur Zustimmung vor.

Das entsprechende Gesetz z. B. an die Gesetzgebung des Fürstentums betreffend die Einführung des römisch-rechtlichen Rechts im Fürstentum. Diese Gesetzgebung verfährt nach dem Gegenstande des Ges. Ob. d. H. zu einer gewissen Verantwortlichkeit.

Für die Verantwortlichkeit dieses Gesetzes möchte man den Verantwortlichen für die fürstlichen Rechte geben, dieses Verantwortliche möchte man P. J. Th. (Anteil für die) vorlegen und genehmigen.

Die Verantwortlichkeit des vollstehenden Gewalts der Ob. d. H. nach dem Ges. 47 über die Bestimmung der Fürstlichen Angelegenheiten betreffend die Einführung des Rechts des Landes für alle Angelegenheiten.

Wenn Ob. d. H. möchte gegen diese vom Ges. 47 getragene allgemeine Anwendung des Gesetzes vorgehen, so diese Anwendung dringend notwendig nach dem dem Inhalt der Übertragung auf formalermaßen für den nicht genehmigt werden sollte.

Die VO ist aber nicht möglich

XI

d) Das Gesetz vom 41. Gesetzgebungsmandat beim Einmüßigen in das Fürstentum ist nicht notwendig.

e) Beim Einmüßigen in die Kap. Angelegenheiten im März 1833 waren mir 2 Herren beizubringen, die vom Fürsten (Habsburg) und dem (Fürst) mit sich nach dem Fürsten vorgehen.

noch 1) Obig im diesem Falle würde von Jittler dem Ob. L. 4.  
 die vollständige Gewalt übertragen und von diesem  
 an die O. B. die beiden Armeen weiter übertragen.  
 Dem O. B. diesen Armeen würde je ein G. I. J. beige-  
 geben. Dies würde im diesem Falle dem O. B. die  
 Verantwortung übertragen.

f.) Da im Vertrag zum Föderatland ab 1833 die  
 eine Festung wie Kypfingen gebildet wurde, welche  
 den bald nach Festung der Festung vielfachsteher Hand-  
 wärter sind Finanzverwalter, die vom Fiskus beauftragt sind  
 Ob. L. 4., H. Landwehr, beim R. J. 7. 7. und R. J. 7. 7. eingesetzt:  
 hat waren, im befestigten Kypfingen gebildet eingepflegt,  
 diese vielfachsteher Verantwortung werden damit nicht nur  
 vermehrte Unterbau, im G. I. J.

Empfänger  
 g.) Die von Herrn v. S. 47. Einsetzungskommission:  
Rein der] werden unabhängig von der der Festung der  
 Rupp. Festung zum Festung gebildet sein.  
 Unzulänglichkeiten der Übersichts gegen die Festung  
 bewirkt sind beim O. K. H. nicht bekannt gemacht, was  
 sich kaum feststellen lassen.

Gründlich ist mir nicht, dass die 47. Kommission  
 die Festung der Festung - Kaisersbergfestung.

h.) Die vollständige Gewalt der Ob. J. H. würde nicht  
 der Übergabe der Verantwortung der Festung an den  
 zum Reichspräsidenten vorschicken. Fest. n. Kaiseroff. dem  
 militärischen Adjutanten der Reichspräsidenten welche  
 Major Graf Ritter.

Was der Amtübergabe an den Reichspräsidenten würde

ist in Ausführung eines Verwaltungsgeschäfts nach  
Krieg geendet, um die von beiden Armeen gefangenen  
Verwaltungsgeschäften auf ihre Übernahmestimmung  
hin zu prüfen und den Kriegsverlusten auf entsprechende  
Wartungsaufgaben aufmerksam zu machen.

Zur diesem Zeitpunkt im Krieg weist man auf  
das schwebende Krieg über die kriegsbedingte Personen  
(geplant nach Krieg) zu Gefolge gekommen sein.  
Dieses Krieg führte mehrere Zusammenkünfte nach die an  
gaben der Föderationskriegs Partei. Die Zusammenkünfte  
Walle ist man nicht bekannt.

RSitt  
Welt  
Krieg  
Krieg  
Krieg  
Krieg

IV. Zusammenfassung im Polzen.

a) Auf einem Zusammenfassung gegen Polzen aufstellen  
die fünf zusammenfassenden Armeen G. I. J.  
Zur eigenen Kunde sollen diese die im Appen. II &  
spezifizierten Aufgaben. Zu den polenischen Individuen  
gehören die G. I. J. Truppen der O. B. im Verwaltungsges-  
chäften.

Zum Ob. d. H. hat gleichzeitig als Fiedelbeauftragter  
des R. I. M. Ministerialdirektor Dr. Dambrowski. Die  
Gefolge mehrere Reg. Kom. Offizieren vom R. I. M.

Die Übertragung der vollziehenden Gewalt an den  
Ob. d. H. und die Weiterübertragung an die O. B. der  
Armeen erfolgte nach dem Zusammenfassung im der Fiedel-  
land sind bei der Zusammenfassung der Reg. Truppen (1. Appen.  
II & III).

mit

b) Eine Militärgeschichte mit Feldkommandanten:  
sollen nach diese 1840 im Westen (Frankreich, England,  
Holland) eingesetzt werden, nach für Polen nicht  
verwendet werden.

(Zur den Zusammenfassung der Feldkommandanten der

Militärverwaltung würde hier ihre Zustammung  
aus einem Kommandoamt und einem Verwaltungsbüro  
mit Sachverständigen (f. Genrat, Militärapp, Landwirtsch. u.  
f. Arbeitsschutz) erheben. Falls notwendig hat noch ein  
Referat f. Sozialwesen den Eintrag (siehe).

Die Prüfung dieser unserer Tugend des Militärs...  
nachdem beruht unter den Zustimmungen des ersten Rates,  
hinget sich auf den Reform des Polenbüros. Es die des  
verschieden Sachverständigen als Prüfung auszuüben  
(als Militär Beamt!) ihren Eintrag haben, gläubte  
man gegen eine Verpflichtung unter einer unvollständigen  
Leistung auszuüben gehen zu sein. Zu dem Zweck hat man  
einige Maßnahmen ergriffen!

c) Hinsichtlich der Verpflichtung des ersten Rates  
die unserer Aufgaben unserer Eintrag auszuüben  
auszuüben, fordern die S. d. J. über den Eintrag  
haben des R. d. J. über den Eintrag haben  
bei den Eintrag haben auszuüben. Diese Aufgaben haben die  
ihren Eintrag haben auszuüben; es erfordern man hat  
ihren bleiben Eintrag haben auszuüben ihren Eintrag haben  
auszuüben mit den übrigen Aufgaben auszuüben.

Hier hingen auszuüben Eintrag haben auszuüben  
man erfordern des Eintrag haben auszuüben

d) Nach den Ergebnissen Abt. Eintrag haben auszuüben  
ihren gegen den Eintrag haben auszuüben, und die Eintrag haben  
auszuüben auszuüben, weil die Eintrag haben auszuüben ist  
man erfordern Eintrag haben auszuüben - die Eintrag haben auszuüben  
Eintrag haben auszuüben haben! - das hat man bei den Eintrag haben auszuüben

den vorwissen Thorden sehr ungerichtig verfahren.  
 Ein Anfang bei den 4. Arme (s. Folge). Erweitert wurde  
 zum Anmarsch dieses Arme - nach, das man den  
 Anmarschenden den folgenden dieses Arme im südlich  
 diesen Kampfen während den zwei Wochen der Schlacht  
 gut sein über 300 Tode wegen unvorsichtiger Entschlo-  
 sung an den Thorden zum Tode schuldig werden  
 waren. Diese Tatsache wurde Gittern gemeldet.

*Handwritten notes:*   
 Fall 2  
 Fall 3  
 Fall 4  
 Dieser Befehl Gittern den Einsatz vom 49. Einsatz -  
 Kommandos, zumeist im Anmarsch des 4. Arme,  
 finden sich bei anderen Arme.

*Handwritten notes:*   
 2)  
 Dieser Einsatz des 49. Kommandos wurde zu  
 einem unvermeidlichen Eingriff in die militärische  
 Gewalt des Ob. d. H. geführt, das die 49. Führung sich  
 widerte, die an die 49. Kommandos angeordnet zu  
 sein ist an Ob. d. H. oder die O.B. des Arme nicht  
 kritisch. Die vom den 49. Führung angebotene Hilfe  
 dieser Unternehmung des O.B. über die Führung des 49. Kom-  
 mandos über ihre Fähigkeit wurde bewiesen  
 vom O.K.H. mit Recht abgelehnt.

Da das Ob. d. H. zur Zeit dieses wichtigen Ereignis mit den  
 militärischen Operationen des Arme nicht im Auftrag  
 gerufen war, konnte er sich bei dem dieses Ereignis  
 nicht beteiligen werden.

c) In welchem Umfang die den übrigen Arme  
 von während den Kampfbildungen 49. Kommandos  
 eingesetzt waren, unterliegt sich weiteren Kenntnis.  
 Das im Einsatz stattfand, bewies das Vorgehen im  
 Klaren. Das geschahen 49. Truppe zum Einsatz an,  
 wobei ein Angriff finden, die im den Einsatz waren,  
 hat haben kann. <sup>zuletzt eingetroffene</sup>  
 Fall 5. An. den 3. Arme (s. Folge)

- Oberste Richte - gewissh paport fiengegen wie sind und  
das ist die 3. Komma des Konfess dem OKH/Gen. Gd.

mein

Das von Idunm rousipute. Fall Kung - paport unisim  
Aufsicht mag den gleichen Konfess zu betreffen, da die  
Kangruppunge Kung von Artportieren ist auf allewa  
sorgung.

Das von Idunm gleichfalls rousipute 47. Fupen 10. Alunam.  
Luben, das sie sich gegen rousipute des Polanfeldgunges die  
nicht gebildet, wenn gewisse Zeit Polan bringetrupe zu  
Luben. Es mag sein, das die Kungpung. Fubpung  
nicht gebaute Kuntatthensammlung sein die 47 Luten dem  
Waltedrisstigen sein sollen.

4)

Jah ab  
de  
fina  
MfM

f.) Mag Kuntatthung des Kungpunglunigen die Polan  
wente der O. B. des Genes pungen Rind, Gen. Oberste 10.  
Rindstalt dem Oberpaltstalt alle die Polan wente.  
Ordnung Kuntatthunglunigen annehmen. Gegen die  
Kuntatthung als Oberste das sie Gen. Oberste 10 Rindstalt  
stalt pungen, da es nicht eine Kuntatthung haben  
wente, die dem werten Waltedrisstigen Genesfeldmenschen  
10. Linderbung gesetzt gatte.

g.) Um die Kuntatthung des Genes Polan die einen  
Land zu rousipigen, sollte Gen. Oberste 10. Rindstalt  
dem Obersten Gf der Kuntatthung Kuntatthung sein.  
Ein Rindstalt Amt von dem Gf des Genes des  
Kuntatthunglunigen, H. Fupen einbringen, H. Fupen  
dem Rindstalt Amt unter Gen. Oberste 10. Rindstalt wente  
wente an, da es rousipigen von Gf des Genes.  
Kuntatthung von Polan annehmen wente sein.

der  
Fache  
und  
nicht

Das Genesfeldmenschen wente seinen Kuntatthung ein

Konstantin (auf dem König Mark). Sein Hauptquartier wurde  
Hauptmanns Böhler, sein Poliquier der 44. Abteilung.  
Lieber Krüger.

Die von dem G. d. J. angeordneten Kriegsdienste  
müßten auf Giltens Kopf in die Verwaltung des  
Generalgouvernements übertragen - zunächst gegen  
ihren Willen.

b) Mit dem Einsetzen des Generalgouvernements  
wünschte sich das Gen. auf seine militärische Ausbildung  
sein Ausbildung des Infanterie, Forderung der wissenschaftlichen  
Ausbildung.

Die vorliegende Generalität des Gen. Oberst 10. Rheinl.  
Korps wurde mit dem Einsetzen des Generalgouvernements  
übernommen.

Aus der Stelle des Gen. Oberst 10. Rheinl. Korps  
wurde Herr Gen. Oberst Klabowsky mit dem  
Adressat in Spala bei Tomarow. Spala war eine  
häufige Jagdrevue des Kaisers, später der polnischen  
Hauptquartiere. Gen. Oberst Klabowsky erhielt die  
Erziehung. Er erhielt in dem Generalgouvernement  
eine Fortbildung der militärischen Erziehung von der  
gemeinen Verwaltung ausgehend der späteren Fortbildung  
auf dem Hauptquartierstandort. Die in dem Rheinl.  
Korps erhaltenen militärischen Kenntnisse, z. B. in Holland: Freg. -  
Korps; in Romagnan: Artillerie.

i) Die militärischen Kriegspolizei / Hauptquartiere (bei  
Litha Toppa) und Hauptquartiere (Gabelstein Toppa) wurden  
mit dem Einsetzen des Generalgouvernements an die  
Kriegsverwaltung angegliedert. Ein gemeinsames  
Kommando ist einfach nicht anzugeben; wie es aber be-  
kannt, daß bei der Einsetzung des Generalgouvernements  
Litha Toppa die Gabelstein Toppa in. Toppa Toppa war.  
war.

Pözel

may i) Im ersten Jahree verbindet mit der Angehörigen  
 an die Kriegsverwaltung Hells, Frankfurt, ringsherum  
 und gross Hells, Frankfurt, F. R. N. in Leipzig (Gen. Zeitg?)  
 und Hells, Frankfurt, F. R. N. in Posen (Gen. Zeitg). Die in  
 Zusammenhang dem B. D. E. Bock  
 (nicht = Feder v. Bock)

Wenn dem Fall Pözel ist mir nicht bekannt, das z.  
 für ein volkswirtschaftliches Unternehmen vorzugehen  
 sollte und die Anlagen zum Ende mindestens sein.  
 Das weitere Verlauf des Angebotsverfahrens verläuft in  
 dem Jahre. Festständig. P. für Kdo XX : Akte B & E  
 in Vopst  
 (nach Weydenbusch)

b.) Die Wirtschaft des volkswirtschaftlichen Handels lag nach dem  
 Kriegs 1939 vollständig darzustellen. Nach einem Ein-  
 richtung des Gen. Abt. Wirtschaft an der O.K.H. / Gen. Zeitg.  
 gab es im Handel - außer dem Eigenverbrauch - nicht einen  
 Hauptgruppen oder einen Wirtschaft zu kaufen.  
 Das Gen. Zeitg. sollte für zusammen mit dem OKW/22i. Nach  
 dieser Zeit, das die Wirtschaftsverwaltung, die nicht für das  
 Wirtschaft gibt, wird auf Polen zurückgeführt werden.  
 Die als wirtschaft für die Wirtschaft Wirtschaftswirtschaft  
 bekannte Wirtschaftsverwaltung des volkswirtschaftlichen  
 sollte von allem für die Verwaltung des Handels voran-  
 gehen die Wirtschaftsverwaltung ist damit eine für die  
 Wirtschaft des Handels beitragen.

Anfang 1940 wurde dem Auftrag des Gen. Zeitg. dass  
 Löhne festzusetzen sind damit als Anfang für die  
 Wirtschaftsverwaltung des volkswirtschaftlichen Handel.

c) Wenn nicht es vor die die Zeitung des Gen. Abt. Wirtschaft  
 Löhne ausgeben Wirtschaftswirtschaft des Gen. Abt. Wirtschaft



Anfang zur Anlage.

Verpflichtige Zugangsungen z. Zugsungung am 23. 7. 04.

Zu II c. Zugpflichtige Thizzo zieht in der Ausführung der Zugführungen zum Dienst mit den Anweisungen zu (Kameralistik)

Zu II d. Die als G. d. Z. vorgegebenen gegen Verweigerung: brauchen während ihrer im Frieden vom Gemeindefiskus auftrag im der möglichen Aufgabe im Friedensfall zu versetzen.

Zu III c. Eine weitere Verpflichtung der vollqualifizierten Gewalts und der Armen. O. B. dass, das Hauptministerium nicht im Anwesenheit des Gen. Oberst u. d. Hauptstelle der oberen Ränge sind für die Führung der Gemeindefiskus sind Verantwortungsbereich.

Ann

Wenn die Dienstverpflichteten beim Ob. d. H. werden können: für ein Hauptministerium das Hauptministerium Kammermeister, die weiteren auf die Übertragung der vollqualifizierten Gewalts an den Ob. d. H. und die O. B. der Armen Führungsbereich sind die Führungsbereich zu werden.

Wichtig ist auch in beiden Fällen die vollständige Hauptverwaltung des Ob. d. H. als Vertreter der vollqualifizierten Gewalts nicht abgeleitet, sondern ein Unterministerium.

Zu III e. Im einem anderen Falle erfolgt ein 71 Kommando von Teilen des Zugs, einen Landstrich gegen den Dienst weg nach Süden des Landes. Die anderen vollqualifizierten Haupt Stellen bei Helveria (speziell der Haupt) durchzuführen. Nordpoler Das für die Dienst Kommando werden die anderen Unterminister beim OKH sind werden von dort an die vorgelegenen Armen im Markt geführt.



## Geländekarten:

Plan 1 (Kornfeld) liegt ganz im Anwesen

Plan 2 u. 3 werden von der Anwesenung Dürpfelds

Ein der Plan 2 enthält den ursprüngl. des Anwes.  
welcher die ganze Grundst. für den Rest der im  
Anwesen eines Grundst. ist.

Ein der Plan 3 zeigt die Grundstücke von  
Grundst. im Anwesen 1 für das Anwesen 5.

Das Grundst. enthält liegt mit seinem Grundst. im  
zwei Anwesen.

Es ist das Grundst. Art 7. 4. von Reichs-  
die Anwesenung des Grundst. von Arbeitst. im  
an der im Grundst. der Reichs-<sup>Land</sup> Grundst. und  
abzugeben, so ist folgendes möglich:

Ein der 5. Anwesen nach dem 8. d. J. gegen die Grund-  
stückung des Grundst. im Grundst., jedoch die  
Grundstückung des Grundst. erfolgen kann.

Ein der 7. Anwesen, die nachher folgenden Grundstücke  
arbeiten im Grundst. und Grundst. kann, nach  
dem 8. d. J. may Rückgabe mit dem 8. d. J. Grundst.  
gegen einen Grundst. oder Grundst. für die im Grundst.  
Jagd, Grundst. und Grundst. nach dem 8. d. J. dem Reichs-  
von Reichs-<sup>Land</sup> Grundst. von dem Grundst.

Institut für

25-1591-11

Schreiben

v. 25. J. 58

Institut für Zeitgeschichte, Archiv

für Zeitgeschichte	
Eingeg. am: 28. Jan. 1958	
Tgb.-Nr.	Ma
Kv	4. J.

Lieber Herr Professor!

Die vielen mir von Ihren nützlichen Zeitschriften aus  
grundsätzlich gerne d. Dankbarkeit gegenüber sind  
Kadenz ich und mich bewußte.

Ihre zeitlichen Fragen bezug. Rückfragen habe ich auf  
beiliegenden Kopien beantwortet. Ich habe diesen Zeitpunkt  
zur Unterzeichnung von meinem früheren Auftragsvertrag  
den Titel "Frankfurt am Main zeitliche Fragen zu meinem K. 1.  
d. 1957 vom 29. Juli 1957" gegeben, worin Sie finden sind:  
verwendet sind.

Über die Unterzeichnung der Militärverwaltung im Rahmen  
wurde ich Ihnen im Jahre 3-4 Jahren immer eingehender  
Genüge geben. Wozu muß ich mich in diese Materie noch  
genügend vertiefen. Die Verwaltung der vier deutschen  
Kunden im Rahmen ist so unterschieden worden, daß  
eine gegenseitige Abklärung der besten Überzüge fällt.

Für die Übermittlung eines Antragsformulars vom 1900-2000  
danke ich Ihnen sehr; es ist ja ein wertvoller Hinweis  
Instrument.

Von meinem Anwalt habe ich erfahren, ob Sie  
den Antragspunkt Ihren Vertrag geschlossen hat, wäre eine  
kurzfristige Überlegung

- a) den Antragspunkt über die vollständige Formelle  
im Rahmen;
- b) den Antragspunkt Art. 14 über die Verwaltung im  
Opfer 23.7.50.39

Für den Antragspunkt sehr dankbar.

Obwohl der Jahr 1858 schon einen Monat alt ist,  
wünsche ich Ihnen, gütlich mit meinem Dank für  
Ihre literarischen Beiträge, <sup>noch</sup> herzlich zu danken  
und verbleibe Ihnen  
1858

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

H. Roggenmann

Grüßen Sie bitte auch General Roggenmann, falls  
noch bei Ihnen tätig.

Anlage: 2 Blätter

Institut für Zeitgeschichte - Archiv



Obstführer kommandant unter führer sind erfahrungsgemäß 7840 im Korps eingesetzt worden.

Es ist wichtig, dass die Militärsverwaltung die allen Korps die in ihrem Kommando platz der Verwaltung, gut bekannt ist.

Die Kommando plätze lassen die übliche Gliederung wie bei allen militärischen Korps, nämlich in Ia, Ib, Ic, IIa, IIb, IIc mit den entsprechenden Ämtern sonst für die eigenen Kommandanten als die für die in ihnen untergeordneten Trupps.

In den von ihnen ausgeführten Darstellungen über die Verwaltung des Korps sind unter „Oberbefehlshaber“ noch die beiden Militärbefehlshaber von Trupps und von Einzelheiten genannt, die in ihren Einzelstellungen den Oberbefehlshabern des Korps gleichgestellt werden. Wie für die Militärbefehlshaber (als Korps des Militärsverwaltung bei der Gliederung in ihrem Kommando platz und ihrem Verwaltungsplatz zu.

Der Zusatz „militärischer“ beim Kommando platz ist noch die den Zusatz des Trupps oder andere Zusätze fallen nicht an, da die Kommando plätze unabhängig mit Offizieren, Part. Offizieren besetzt werden. Dieser Zusatz kann im speziellen Falle als überflüssig entfallen.

Trupps unter ihnen die Verwaltungsplätze als unabhängig mit Trupps besetzt, die als Trupps Verwaltungsplätze untergeordnet werden werden.

Der Zusatz „Militärsverwaltung“ fallt noch den Ämtern.

gebirt zum Vortrefflich zum hienuffenden Fruegen im  
wipen. Im Linderen von 3. 4. des Luffoff - Generalmarchal -  
lung" ein Mann Luffoff.

2.) Zu III 8 Über den Einsatz von 99 - Einzelfrieden im Fiedleren  
Land könnte wirklich diey General so, Expedieren <sup>\*</sup> als <sup>\*</sup> zu <sup>\*</sup> +  
Lafere sein, da es als Kommandierender General von Ein -  
muff in das Fiedlerland hiegekommen sei. Beim Auffuff  
wird noch von den Fiedleroffoffellen das 20. 9. 7, Luffere zu <sup>\*</sup>  
Lafere sein. Das zuffindige Fufferearbeiten 26. des Luffereoffere <sup>\*</sup>  
Linderen von 1840 gefellen. Da es General so, Expedieren nicht <sup>\*</sup>  
fouling kann, bitte ich Sie, sich bei ihnen nicht auf mich zu be -  
wipen.

3.) Zu IV 8 Meine Kinderoffere von 24. 7. 57 offere mich von Luffere;  
fuffere den Luffere, also nicht von Fiedleroffere des Fiedleren -  
mufflung. Über die Kuffereoffere für die Luffereoffere nicht  
H. Kuffere den zuffindige Fufferearbeiten sein.

Zu Offere 3 Luffere ich bitte meine Kuffereoffere <sup>\*</sup>  
nicht von den Kinderoffere Kufferearbeiten sein. Aber nicht  
ich den ein Luffere Offere gefundene Offere des Luffere <sup>\*</sup>  
Luffere im Fiedleren, da es nicht von General als Kuffere  
Luffere sein.

4.) Zu IV 2 Da mich Ihre Mitteilung die Luffere den bei den  
Kuffereoffere Kuffere gefundene 99 - Luffere sich bei Luffere  
Kufferearbeiten, da es nicht von gefundene Kuffere <sup>\*</sup>  
nicht es sich nicht von Kufferearbeiten Kufferearbeiten.

5.) Zu IV 1 Als mich Ihre Kufferearbeiten <sup>\*</sup>  
"Obere" Luffere Offere, so Kufferearbeiten nicht <sup>\*</sup>  
Obere Kufferearbeiten nicht <sup>\*</sup> Luffere <sup>\*</sup>

6.) zu 5.2. Diese Frage ist von größter Wichtigkeit im Zusammenhang mit dem  
 Verstandesvermögen. G. d. J. ist durch seine eigene Erfahrung,  
 dass man sich vollkommen Mittelung von einem Knecht,  
 der seine Zeit in Polen zubringen muss, das Land zu erlangen im  
 Polen im Exil zu erlangen. Am besten Kupferstein, Gussstahl etc.  
 Holland. Handlung hat bei dem Übergang von Lande über die  
 sich als Gutsbesitzer erwiesen, dass man sich vollkommen in  
 zu lassen, das in (Holland. Handlung) im Exil zu Gutsbesitzer sein.  
 Von Polen ging Lande nach Holland.

Die Art und Weise von zwei verschiedenen Eigenschaften  
 Verhandlungen ist nicht gut genug und manche mehr auf die  
 wichtige Orientierung. In Verhandlungen kann es geschehen  
 Zeit mit bei dem Verhandlungsausschuss der 11 gegen die 11  
 man sein.

zu 7.) zu 5.4. Diese Zeitdauer, welche die von dem G. d. J. im Polen  
 eingeführten Kriegsdiensten in der Verhandlung des General-  
 Gouvernements bleiben müssen, wieder sich nicht mehr die  
 von Gutsbesitzern; Zeitlich man es sehr unvollständig.

Seine Absicht nimmt Verstand über seinen Intelligenzvermögen  
 König Polen hat sie nicht besessen. Es man sich nicht vorstellen, das  
 die Reformen von einem Knecht an die Verhandlungen für sich  
 persönlich seine Absicht man. Einmalig ist man, das sie  
 in diesem Sinne auf die Hauptverhandlungen der 11 gegen die 11  
 sind auf die Verhandlungen der 11 gegen die 11 gegen die 11  
 sein haben.

Kopierman

23-159/145

Schreiben

v. 29. III 58

Institut für Zeitgeschichte, Archiv

Institut für Zeitgeschichte  
München  
ARCHIV  
2129/58

1948  
(208) Gollan a/ Gatz, 29. III. 58  
Bismarckstr. 28

Institut für Zeitgeschichte	
Eingeg. am:	2. April 1958
Tgb.-Nr.	Ra. 154
KW	FW

Herrn Generalen Herrn Gollan! 75

Antworte überfandte ich Ihnen nun im Auftrage der  
 Wehrmacht über die "Militärsammlung im Westen." Es ist  
 unempfindlicher geworden als ich zunächst dachte.  
 Es ist die Militärsammlung in den westlichen Ländern  
 so miteinander verbunden, daß eine Gesamtsammlung  
 nach der besten Übersicht über die Ereignisse sich zu dem  
 fühlte ich mich zu einer ausführlichen Darstellung der Ge-  
 schichte der Wehrmacht verpflichtet, soweit ich im Rahmen  
 der Gen. Inf. an den Vorbereitungen der neuen Wehr-  
 sammlung und beim Einsetzen der Militärsammlung  
 sein (bis zum Hauptquartier) unmittelbar beteiligt war.  
 Außerdem kann ich mich einem informativen Kom-  
 mando zum Wehr. Inf. im Felde in Nordbrabant durch  
 das Kommandoplatz der Wehr. Inf. in Frankfurt, Gen.  
 d. Inf. Führung in Hildesheim (Nr. 1.4.42 bis P. S. 44).

Als Antwort für die langwierige Arbeit ist mir  
 einmal meine Tagelöhnerleistungen gerne durch  
 Herrn Gollan ist mir die Einverständigung, die für die  
 Sammlung in Polen vielleicht von Nutzen sind. Ich  
 habe sie leider bei der zeitlich etwas gedrückten Wehr-  
 sammlung zu meinen Leistungen am 28. III. 58 überlassen. Ich für-  
 ge dieser Angaben durch die letzten Schreiben mit. Es werden  
 Anlagen sein. Wenn Sie die im Anhang III dieser Anlagen  
 beigefügten Zeitschriften meine Zeitschriften  
 wissen, bitte ich um freundliche Zuschriftung, da

mit der neuen für die besagte Zeitungsreihe das zweite  
hat über Polen (insbes. die Grenzgebiete) <sup>(Luzin)</sup> entsprechend abzu-  
handeln kann.

Zu dem für die in Rede stehenden Zeitschriften möchte ich noch be-  
merken, daß ich zu verschiedenen Anlässen eine ausführliche  
Berichterstattung über die damaligen Mitarbeiterarbeiten meiner  
Nachfolgerinnen erhalten, diese Mitarbeiter betreffen: Frau  
Lutz der Garnstrickerei (Altpap. F. 2), Wollwäckerin Frau Kroll  
Lina (Altpap. F. 10), Garnstrickerei der Wollwäckerin  
im Südbrandenburg (Altpap. No. 2) u. Arbeiterin der F. F. Garnstrickerei  
im Paris (Altpap. F. 21, 3).

Zugleich der von Altpap. No. 21. erwähnten Arbeiterin  
über die Tätigkeit im Lande selbst wurde ich bei Frau M.  
erfahren, da sie Frau Kroll im Südland besuch-  
te und sich in der dortigen Fabrik, wurde ich  
auch von der Garnstrickerei zum Garnstricken  
nach der deutschen Garnstrickerei eingeladen.

Zu dem übrigen möchte ich nur, daß die neue Zeitschriften  
gegründeten Arbeiterinnen betreffen. Veröffentlichte sind  
Kammernummer (Die Zeit. No. 9/10. 57) und die entsprechende  
Zeitschrift geben.

Künftig möchte ich auf das „Tribunal für Arbeiterinnen-  
gen“ in Tübingen aufmerksam gemacht. Infallig können  
ja meine Zeitschriften über die Verhältnisse im Westen sind  
im Polen Gebiet der Zeit. „Zeitschriften“. Aber ich  
möchte nur, daß das Tribunal für Arbeiterinnen nicht nur die  
einfache Tätigkeit für Arbeiterinnen zusammenfassen  
sind, daß die Tätigkeit kann Tübingen Tätigkeit Arbeiterinnen  
sind meine Zeitschriften übermitteln, welche für Tübingen  
gen von Tübingen sind. Eine gelegentliche Mitteilung  
über Arbeiterinnen sind Arbeitgeber die Tübingen Tätigkeit  
wäre ich Ihnen dankbar. Glauben Sie ich meine Zeitschriften  
sind an Sie gesandt. Zu dem Zeitpunkt, daß die neue Zeitschriften  
die für die Arbeiterinnen antritt, würde ich Sie herzlich Frau R. Hoffmann

Anlagen: 1 Zeitschrift (Wappen) 10 Briefe 1 Zeitschrift  
1 Anlage (Polen) 1 Brief

Militärsammlung im Rußland.

(Frankreich, Belgien, Holland, Kantonien)

Hauptarbeiten.

- A. Planung der Neubildung Z. 1-6
- B. Reparatur Neubildung für den Einsatz in Holland u. Kantonien. Z. 7
- C. Einsatzplan einer Militärsammlung in Holland. Z. 7-8
- D. Einberufung der Rekrutensammlungsbeamten. Z. 8-9
- E. Militärsammlung in Belgien. Z. 9-11
- F. Militärsammlung in Frankreich. Z. 11-16
- G. Einsatzplan einer Gruppe 19 in Belgien u. Kantonien Z. 16-18
- H. Organische Organisationsplan im Kanton Z. 18-19
- I. Ausbildung der Offizierskorps. Z. 20-21
- J. Organisationsplan der Einheiten im Frankreich ab 1942 Z. 21-25
- K. Einführung von Feldpostämtern Z. 25-28
- L. Hauptarbeiten. Z. 28-34

(1 Ausgabe als Apparat 2)

Zusätzlich sind Hauptarbeiten des Haupt v. 100000 an Militärsammlung von Nordspanien)

A. Planung und Vorbereitung.

1.) Nach der Freigabe des Kolonialgebietes (etwa Oktober 1939) wird das Gen. Gb. im OAG von OAG 20 zum Haupt, einer Hilfs-Verwaltung für die entsprechenden Kreise des Reiches (Frankreich, Belgien, Holland, Königreich) vorzubereiten.

2.) Auf Grund der unabhängigen Befragungen in Polen sollte man beim Gen. Gb. die zu einem bestimmten Zeitpunkt, indem man die entsprechenden Kommandanten: von (Oberfeld (O.F.K.), Feld (F.K.), Kreis (K.K.) u. in, Aufkommens-Plan (O.K.) und einem festen Rahmen von Faktoren nicht stellen, und diese Kreise zu Befragungsstellen bezeichnen (H. 20. 4), um damit zu Befragungsstellen, umgekehrt, die nicht plötzlich von einem nichtbestimmten Halle abgelesen werden können, wie es im Polen geschehen.

J. Kald.

Der Zweck der Befragung der entsprechenden Kommandanten von Befragungen im Bereich der Befragung. Die Befragung zu treffen, in der die alle einen Kommandanten die Befragung im einen Kommandanten und im einen Verwaltungsstellen vorzubereiten. (Um in Polen steht)

Die Kommandanten sollen die entsprechenden Befragungen (Befragung, Befragung) zu. Die Befragungen sind Befragungen von die Befragungen I a, I b, I c, II a, III, III a, III b; die Befragungen waren Befragungen Offizieren, Gen. Offizieren u. a.

Die Verwaltungsstellen sind im einen Verwaltungsstellen und im einen Verwaltungsstellen, Abteilung. Die Verwaltungsstellen sind Befragungen zu einem Befragungen für die Befragungen

Wirtspass, für die Kaufmannspass und für den Arbeitspass:  
fest. Das ist die Richtung der einzelnen Passarten entsprechend,  
auch die Wirtspass-Abteilung nach dem Zusammenhang für  
Lebensversicherungsgesellschaften.

W. J.  
G. P.

Zu jedem Kommandanten gehört eine kleine Gruppe Pass:  
genossen. Diese unterstehen disziplinar dem Kommandanten:  
soweit, jedoch nicht nach dem Kommandanten von Fall  
zu Fall eine dem Kommandanten als Ergänzungsgesamtheit  
zur Verfügung gestellt werden.

III.) Die verantwortlichen Passanten erhalten folgende Befehle:  
gestellt, das sie die Ges. für, wenn diese im Falle Kommando  
dem Hauptverpflichteten die Namen der bewirkt Verpflichteten  
entsprechend zu ersetzen haben. Diese Befehle werden  
auf Veranlassung der Ges. für, wenn ihnen entsprechende  
ihren früheren Verpflichtungen beizubehalten sind vollständig die  
abkömmlich (S. 11.) gestellt. Hinsichtlich der Befehle die werden be-  
inhalten Befehle nicht für den Befehl der Ges. für, mit,  
so werden werden Befehle dem Hauptverpflichteten auf Befehl  
der Ges. für, beim OAG, die auf Befehl S. 11. gestellt.

W. J.  
G. P.

Alle weiteren Befehle werden beim Hauptverpflichteten (20.4.4.)  
empfangen werden beim Hauptverpflichteten (20.4.4.)  
Merkung/Katen verpflichtet. Wenn dies nicht sollte im Falle  
falls eine Wiedereinrichtung erfolgen. Die Befehle sind  
auf Merkung/Katen mit neuen Befehlen. Hinsichtlich von für  
Katen = Befehl" die Befehle der Hauptverpflichteten der OAG (S.  
bei der der Ges. für) im dem Namen führen werden. (Die Befehle  
Befehle der Ges. für S. 11. = Befehl). Wenn weiteren Befehl  
sind im Falle der Befehle Befehle Befehle, bei Befehlen  
die Befehle sind Befehle für die H. 11. 4. Befehle  
werden werden.

IV.) Die Uniform für die H. 11. 4. von der Uniform der Befehle:  
Befehle Befehle der Befehle Befehle, Befehle mit der Befehle

führung, das die A. 20. 7. statt des Schutzbereiches Abgrenzung  
des Interaktionsbereiches wie Kleingruben Abgrenzung (für  
Aussen, Eingabe) ausfallen sollten. Anhand von als Nebenpartei  
des neuen Verhandlungsabkommens folgende Bestimmung  
ausfallen. Anhand von dem die Appellanten die A. 20. 7.  
folgende unterlegt, aber noch für die im Zusammenhang  
ausgeführten A. 20. 7. (Aussen, Eingabe und Abgrenzung) folgende Bestimmung  
ausfallen und beide folgende Bestimmungen ausfallen.

folgende Bestimmungen waren für die A. 20. 7. ausgeführt

a) für die regionalen Kreise des folgenden mittleren  
Kreises:

- A. 20. Kanton (= Kreisamt)
- A. 20. Zuger ( = Oberkanton)

b) für die folgenden Kreise:

- A. 20. Luzern (= Kanton/Luzern)
- A. 20. Obwald (= Kanton)
- A. 20. Nidwald (= Obwalden/Obere)

c) für die folgenden Kreise:

- A. 20. Zug ( = Gemeindeamt)
- A. 20. Zug (= Gemeindeamt)

II a) Die beschriebene Art der Gew. Ges., die in den Kreisen  
mandatieren (O.K.) sind festzustellen als Kommandanten  
zu befragen, wie sich diese Kreise verhalten, da nach den  
bestehenden Bestimmungen nach nicht genügend  
bestimmten die Befragung zu befragen, die in den  
den Kreisen sind festzustellen den Kreisen befragen.  
Eine solche Befragung (mündliche Befragung der Kreise  
mit diesen Befragten) würde die Gew. Ges. als  
bestimmen, aber nicht ermitteln ausgehen.

II. Es geht nun nicht zu ermitteln, das die von O. 20/20 Teil  
aus für die zu befragenden Kreise bestimmten Befragten  
Befragten in die Befragung einbezogen  
würden. Eine solche Befragung wird die von O. 20/20 Teil





steht zum O. B. G. vor. Dieser sollte dann im Auftrag des  
 Ob. B. G. dafür sorgen, das militärische materielle Material  
 nicht in allzuweitläufiger Umgebung von Truppen abgelagert  
 werden. Als Ersatzfragen stellt der Reichshilfsminister  
 gleichzeitig dem Deutschen Kommando der Rheinarmee,  
 Graf Muthowitz, vor. Am Ob. B. G. ging auf dem Wege des  
 Reichshilfsministers sofort ein und so hat Graf Muthowitz  
 mit dem Gen. Gm. Graf Muthowitz erfüllt vom Ob. B. G. die  
 Genehmigung die von Truppen abgelagert Hauptversorgungs  
 des Reiches zu bewahren sind bis besonders nachvollene  
 Truppen die Truppenablieferung im Auftrag des Ob. B. G. durch  
 entsprechende Verordnungen zu bewahren.

Außerdem erfüllt Graf Muthowitz vom Gen. Gm. das Aufg.  
 des Expertenkomitees für den Eisenbedarf im Einvernehmen  
 mit dem Reichsamt für Eisenarbeiten, die dann in Form von Eisen-  
 landern. (Eisenbedarf im besetzten Gebiet siehe Anlage Nr. 14.)

X) Sind die Militärbehörden nicht im Voraus verständigt worden  
 von dem O. B. G. folgende Namen vorzuführen:

- für Holland: Gen. d. Inf. a. G. v. Saldern-Petermann  
 Reg. Präsident Norder (Rhein) am Rhein. Gm.
- für Belgien: Gen. d. Art. a. G. v. Mollat-Gröbenberg  
 Min. Direktor Tönnies (v. Belg. Linie. Rhein) am Rhein. Gm.

Es ist hier besonders hervorzuheben, dass die  
 die Swartowitz hatte sich am Ob. B. G. die Genehmigung erteilt  
 die gesamte Angelegenheit nach vorzubereiten.

XI.) Hinsichtlich des nach oben, das sich auf den Reichshilfs-  
 Reichshilfsminister setzen hat die Genehmigung des  
 Reichshilfsministers nicht zu beantragen hat. Reichshilfs-  
 Minister Ob. B. G. befindet sich zum Teil des Gen. Gm. dort.  
 Minister Gen. Gm. würde den Reichshilfsminister, Min. Direktor  
 Tönnies, um die entsprechende geographischen militärischen  
 Nachrichten für den Hauptfall einzuholen.

B. Künftige Vorbereitung für den Einmarsch in Holland und Umgebung.

I.) Als das O.F.K. damit beauftragt, daß die Befestigung Hollands und Umgebung möglichst vollständig zu sein, müßten sich die verantwortlichen Kommandanten sehr eifrig bemühen.

Obst Lingen wurde während des August 1939 für Holland drei Oberbefehlshabern (O.F.K.) und dazu ein Angriff (A.K.), (K.K.) und Artillerie-Batterien (O.K.) zugeordnet, allerdings noch für einige neue Mannschaften (7. App. D. 11.).

Diese Kommandanten werden durch G. Fr. H. B. unterstützt und im Rahmen der Artillerie-Depotkommanden. Die Feldartillerie, O.F. Kommandanten werden im nächsten Quartal (d. F. Januar 3. 30.)

II.) Als die "Kriegsplanung für die Militärvorbereitung" nach abgeschlossen wurde am 1. G. Fr. H. B. B. zugeordnet werden sollen, sind die Befestigung <sup>der Festung</sup> (für die) ein Hauptziel der Truppe, so dass alle Kommandanten für die O. A. der G. Fr. H. B. beauftragt.

III.) Für das Land Umgebung nach dem eine F.K. beauftragt, diese F.K. werden aber gleichzeitig zugeordnet und durch G. Fr. H. B. unterstützt.

C. Einsetzen einer Militärvorbereitung in Holland.

I.) Das Einsetzen der O.F.K. mit einem zugehörigen F.K., K.K. u. O.K. werden planmäßig. O.F.K.'s werden im Falle, d. Flotzenbuch in den Haag eingesetzt. In den Haag werden sich die Väter der Militärbefehlshaber von Holland, Gen. d. Inf. u. d. Kavallerie. Eine Gruppe wird sich die Befestigung nach folgenden A. 30. 4. als Vorbereitung eingesetzt (7. App. D. 11.)

II.) Im Falle der O.F.K. der Haag befindet sich eine kleine Gruppe, die Väter der operativen Truppen Willelmus I. Es ist sehr zu wünschen, Einsetzen in den Haag erfolgt am nächsten O.F. Kommandant, General d. 30. Truppen, usw.







Ein Regimentsstab dort, würde vom Milit. Hof. u. d. G. u. G.  
des O.F.K. eingezogen. (Ein Militärsammelgesetz im Sinne:  
wird befreit zu einer Zeit noch nicht.) Das kann zu prüfen

Die Aufhebung des konventionellen bei dem Regiments  
muss an die kaiserliche Militärsammelgesetz erfolgt also  
allein eine Prüfung der Zweckmäßigkeit. Die später  
vom Gen. G. u. G. eingezogen kaiserliche Militärsammelgesetz im Sinne:  
wird konnte bei Zeiten nicht ausgesetzt werden, da Litten  
die bestehende Abmachung als politisches Expedientium  
gegen Frankreich dinstehen, dass die Franzosen im Rechte:  
zu sein die gesamte territoriale Zuständigkeit dem bei  
dem Regiments zu lassen.

F. Militärsammelgesetz im Frankreich.

2.) Die Militärsammelgesetz (Nr. 20.) im Frankreich besagt das  
auch, das die O. G. u. G. des G. u. G. des G. u. G. im Krieg  
bestehen das Regiments O.F.K., F.K., K.K. u. O.K. im dem kaiserliche  
gesetzlichen Gebiete eingezogen.

Als erste kaiserliche kaiserliche des Nr. 20. im Frankreich  
wurde das im Belgien nicht zum Einzug gekommen  
Gen. d. G. u. G. Nr. 20. Holland. kaiserliche nicht genommen hat  
sogar nur den kaiserlichen von Paris als Zusatzgesetz von  
Gen. Paris eingezogen. Das hat kaiserliche des G. u. G. Nr.  
Gen. Paris nicht die Obersten i. d. H. <sup>Speidel</sup> Speidel, das von kaiserliche  
des 2. kaiserliche Gesetz hat kaiserliche Militärsammelgesetz  
im Paris kaiserliche von. Das hat kaiserliche. Hat kaiserliche  
im hat das Gen. Nr. 20. Holland. kaiserliche kaiserliche  
kaiserliche kaiserliche (7. Abschn. B. G.) dem kaiserliche hat kaiserliche  
kaiserliche kaiserliche für das, Waffen u. d. kaiserliche bei  
gesetzten werden, da man kaiserliche nicht kaiserliche  
kaiserliche im dem Paris kaiserliche kaiserliche kaiserliche

als Haupt beauftragt worden. In der Antikriegs-Debatte  
links steht man im Sinne derjenigen Propaganda die  
man in Deutschland beabsichtigt, den neuen Frieden für nicht  
gute Kenntnis des Kampfergebnisses von Paris her.

I. Die Spitze des 11. 10. im Frankreich möchte sich nach  
den Propagandakampagnen Frankreichs bewegen. Ein solches Militärisches  
Befehlshaber im Frankreich (Milit. Auf. i. F.) höchste Stufen nach  
die Organisation: Über die Militärverwaltung im Frankreich  
(Auf. 11. 10. i. F.). Diese Organisation erfolgte, weil der neue Herr  
G. G. der O.K. nach im Frankreich einleitete Ob. d. F. flüchtete,  
die flüchtete im die Anführerpositionen des 11. 10. i. F. einleitete  
den zu erfüllen. Der G. 11. 10. i. F. nach den neuen Prinzipien des  
Generalstabes (Gen. d. Taf. 2. 10. 10.) Generalstabes  
(1. Abt. d. Taf. 2. 10.) Über die neue Militär Stufen des O. d. F.  
d. G. Gen. d. Taf. 2. 10. (Gen. d. Taf. 2. 10.), der neue Stufen d. G. d. F.  
d. G. Gen. d. Taf. 2. 10. (Gen. d. Taf. 2. 10.) erfolgte einleitete, Über die neuen Stufen  
einleitete den einleitete Stufen d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F.  
einleitete (Gen. d. Taf. 2. 10.) Über die neuen Stufen d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F.  
einleitete alle Stufen d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F.  
einleitete alle Stufen d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F.

Über General d. Taf. 2. 10. Generalstabes folgte General d. Taf. 2. 10. d. G. d. F.  
einleitete, der neue die Organisation: Militärisches Befehlshaber d. G. d. F.  
des des O. d. F. im Frankreich 1940 Frankreich einleitete der G. d. F. d. G. d. F.  
einleitete d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F.  
einleitete d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F.

III) Die neue Spitze des G. 11. 10. i. F. nach die einleitete Stufen  
einleitete des 11. 10. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F.  
einleitete nach im die Spitze d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F.  
einleitete d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F.

Über die einleitete Stufen des F. K. einleitete G. 11. 10. i. F.  
einleitete Über die Militärische Verwaltung im Frankreich  
(einleitete des O. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F.)  
einleitete d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F.  
einleitete d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F.  
einleitete d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F. d. G. d. F.





Der Hauptzweck der im Osten eingeführten Eisenbahnen der  
Nacht mit Möbeln, die in den Fabriken hergestellt werden.  
Zudem entstehen Eisenbahnen, die man im Jahr 1870, die  
die Eisenbahnlinie eines d. H. F. Oberbaurates hatte.

Erstmalig war, das diese Eisenbahnen eine Eisenbahnlinie  
hatte und man schenkte sich im Eisenbahnbau als „Eisenbahnen  
Eisenbahn“ im Eisenbahnbau hat. Die neue Zeit hat in d.  
einem Jahr für den Hauptzweck der Eisenbahnen Eisenbahnen  
schon nicht mehr genügt.

6) Die Wirtschaftskommissionen Hannover.

Diese Kommissionen waren eine Unterkommissionen von der  
Hannover befindet sich in der Provinz Hannover, die  
Landkommissionen (Karte); die Karte von der Provinz Hannover  
war. Ihre Aufgabe bestand darin, die Höhe der Eisenbahnen  
mit der Provinz Hannover festzustellen. Die Eisenbahnen  
betragen in der Provinz Hannover die Eisenbahnen Höhe 20 Millionen  
von Reichsmark. All der Arbeit der Eisenbahnen für den  
Höhe der Eisenbahnen festzustellen, erfordern die Eisenbahnen  
Höhe als Höhe 25 Millionen Reichsmark Höhe. Aber die  
in der Provinz Hannover, das eine große Teil der Eisenbahnen  
all Höhe für die in der Provinz Hannover erfordern  
Eisenbahnen sind für die Arbeit der Provinz Hannover einen  
Höhe sind.

Zur Zeit 1947 wurde die Wirtschaftskommissionen Hannover  
auf Grund der Eisenbahnen Karte in der die Eisenbahnen  
Karte einbezogen.

7) Die Handelsgruppe des A. O. d. H. F. d. L. 70.

Man ist wieder h. a. die in der Eisenbahnen Karte in der Eisenbahnen  
Höhe Eisenbahnen „Eisenbahnen Karte“ einbezogen.  
Die Höhe Karte hatte mit der Handelsgruppe eine Höhe Höhe Eisenbahnen.  
Die Eisenbahnen sind auf Eisenbahnen in der Eisenbahnen, Eisenbahnen.

8) Der O. O. d. H. F.

Man eine Eisenbahnen der Höhe Karte für die Eisenbahnen Karte eine  
Höhe Eisenbahnen Karte der Höhe Karte Eisenbahnen Karte  
in der Höhe Karte O. O. d. H. F. Höhe Karte Höhe Karte



Die Abgrenzung der im Sinne der 'Generalstaatspflicht' des Papstes in der Teilüberweisung der eigenen Kommunitätsbefugnisse. Dieser Teilüberweisung ist z. B. nach dem Papst für das Papsttum der 26 der Heiligkeit zugehörig sein. Das Mit. 49. macht geltend, dass, wenn die 44 eine Änderung der Gesetzgebung einbringen, sie sich nicht durch das O. G. in der Überweisung setzen müssen. Das Mit. 49. d. 8. hat jedoch noch einen nicht geringen Einfluss der 44 nicht mehr geführt.

ii.) Dem Art. 44 d. Ver. 8. obliegt es nach dem Nichtaufheben der gebundenen Anweisung folgende Aufgaben im Falle der:

- a) Einschränkung des Kommunitätsrechts;
- b) " " territorialen Grenzen;
- c) " " der politischen Rechte.

Mit der Übertragung dieser Aufgaben an den Art. 44 d. Ver. 8. werden die politischen Rechte des Vaters, Art. 44 d. Ver. 8. Heiligkeit der Mit. 49. d. 8. aufgehoben.

Somit obliegt dem Art. 44 d. Ver. 8. die Übertragung der französischen Rechte nicht. Der Punkt (Papstverpflichtung). Die Zusammenfassung der Art. 44 d. Ver. 8. mit dem französischen politischen, territorialen Recht, wenn man Anfang an gibt und nach. Dieser Punkt ist ein Beispiel.

iii.) Die französische Verantwortlichkeitsfrage ist nach dem französischen Staatsrecht dem Staat in der Verantwortung, wenn das nicht 50 französischen Staatsrecht befreit im Vertrag 1942 und alle die Rechte im besetzten Teil Frankreichs. Da der Art. 44 d. Ver. 8. nicht mehr im dem Papst war, im Jahre Staatsrecht 24

Artikel 49. Hauptpflicht zu erfüllen, außerdem die Landes-  
 regierung über die Tätigkeit des Art. 49 d. Ver. F. ihrer Verantwortung:  
 Organisation des Landes, dass sie die im Gesetz gegebenen Aufgaben  
 gewissenhaft erfüllen. Hauptpflicht zu einem National-  
 parlamentarischen. Am Sitz der Nationalversammlung  
 davon vom Art. 49 d. Ver. F. Artikel 49. Hauptpflicht zu erfüllen.

Kom  
man  
hat

16.) Die Nat. Verf. i. S. trägt diese Verantwortung in:  
 eigener Verantwortung, <sup>all</sup> dass es die Vollverantwortung von  
 Sitz der Nationalversammlung zu F.K.(R) umfasst. Diese F.K.(R) von  
 von dem anderen F.K. der Nationalversammlung übertragen,  
 sondern übertragen sie von einem zum anderen, dass die  
 Verantwortlichkeit von F.K.(R) gehört der  
 der Regel Verantwortlichkeit übertragen. Die F.K.(R) von  
 in der Nationalversammlung von "primus inter pares".

H. Organische Organisation des Landes.

1.) Nach dem Verfall der Absoluten (Abs.) Paris 1814  
 fanden sich 1842 die organische Organisation von  
 Entwicklung im Frankreich. Es waren drei:  
 a) Die föderalistische Romie schritt;  
 b) Die kommunalistische Résistance;  
 c) Die republikanische Organisation d. Föderale Organisation.

2.) Die föderalistische Romie schritt beruhte sich auf einer "Mittels-  
 anforderung im Falle einer allmählichen Transition von. Die sind  
 sich von Überfällen sind Föderale von, dass diese von  
 nicht die Verantwortlichkeit der Regierung auf sich zu  
 haben und ihre eigenen Verantwortung (vielleicht mit einer  
 von Verantwortlichkeit von) zu übertragen.

3.) Die kommunalistische Résistance wurde immer mehr von  
 lokalen Lösung durch geleitet, diese Aufgabe wurde durch die  
 Verantwortung der Absoluten übertragen. Die föderalistischen  
 Überfälle sind Verantwortlichkeit übertragen auf nicht Verantwortung:  
 lokalen Mittel sind immer eine eigene Verantwortung

ein: "Katholische", welche die Vorsehung der Gesellschaft nicht  
 unpassend populären. Zwickig begann das Ansehen der "Pö-  
 sistance" nach und dem Kriegsdienste mit Rückkehr. Die meisten  
 ihrer hauptsächlichsten Ziele war, als der Gesellschaft für  
 den Arbeitsmarkt, zu leisten, die Güter mit den  
 Lösung der Gesellschaften war, das die jährlichen französischen  
 Forderungen, die nicht mehr Forderungen bestritten hatten, zum  
 Arbeitsmarkt nach Frankreich verschickten werden sollten.  
 Derzeitige ging ein großes Teil der französischen Arbeitsmarkt  
 hauptsächlich arbeiten in die Hände (franz. *maquis* = *Wälder*)  
 Es entstand das Wort, das "Katholische im Frankreich die  
 Katholischen Gesellschaften" *Lamb. L'annee L'annee*

(16.) Die katholischen Gesellschaften waren im französischen Hinterland  
 die angelsächsischen Katholiken d. Episcopus - Organisations (Katholiken).  
 Die meisten ihrer Angehörigen stammten aus dem nördlichen Teil  
 Frankreichs (Belgien, Niederlande, etc.). Die Angehörigen  
 der Katholiken waren hauptsächlich französischsprachige  
 Kleriker. Nach ihrer Ausbildung auf einem Spezialfeld der  
 Theologie für ihren zukünftigen Dienst, wurden sie meist  
 nach Frankreich in den französischen Ländern abgesetzt. Zu  
 ihrer Ausbildung gehörten d. h. sehr kleine Katholiken-  
 und (organisationsgesellschaften), welche dienen für viele Stunden in  
 verschiedenen Stunden sind sehr ihrer Aufgaben zugeordnet.  
 Alle diese Aufgaben stammen von dem Abt Paris.

Anmerkung:  
 \* Das Wort *maquis* ist ein französisches Wort, welches nicht  
 unpassend ist. Die Abkürzung *maquisard* (der in den Wäldern operierende)  
 ist nicht nur ein letztes Beispiel von...







dem nach Anweisung Ausbildung an einem anderen  
Ort. Es wird die Zustimmung bedingender Kommande  
nicht angenommen.

*Name* 10.) Da der Mil. Inf. sich nicht genügend über die Ausbildung  
seiner Einheitsgruppen im vorerwähnten Maß zu überzeugen  
kann, wurde wegen Erleichterung mit Vorschlagskommissionen,  
insoweit ihm der Antrag vom O.A.G. nicht genehmigt für  
Ausbildung der Einheitsgruppen genehmigt. Es war dieser  
Genehmigung. Attentat; es erfolgte die Genehmigung: "Genehmigtes  
Genehmigt dem Mil. Inf. d. 8" Dieser Genehmigte genehmigt man  
dahermit unterzeichnet, dass die Mil. Inf. (siehe die Tabelle 1.  
Abt. 2.) im Hauptamt sind bei der Ausbildung zu beurlauben  
sind. Außerdem wird es durch einen der Einheitsgruppen Oberst  
beurlaubt. Genug. d. 8. Dieser Genehmigte für die Einheitsgruppen  
unterzeichnet.

11.) Da der verantwortliche Gesetzliche Dienst der Einheitsgruppen der letzten Zeit  
in der dem Kommando unterstellt sind, sind die O.A.G.  
auf einen Antrag für die Einheitsgruppen unterzeichnet dem Kommando für  
Genehmigung gestellt wurde, unterzeichnet die Mil. Inf. für die  
Genehmigung seiner genehmigten Einheitsgruppen (unter) Ein unter  
sind vom O.A.G. die Genehmigung. Einheitsgruppen (unter) Nr. 24  
*Name* Die Genehmigung erfolgte dem Kommando genehmigt. Die Einheits  
gruppen sind die 2. Mil. Inf. (unter) für die 2. Tabelle, 3. Fl. Nr. 2.  
Abt. (1. Abt.) sind 1. genehmigte Kommando. (unter) Die Fl. Nr. 2. Abt.  
wurden wegen der genehmigten Einheitsgruppen sind die Mil. Inf. die  
genehmigt werden; die Einheitsgruppen sind die Kommando für genehmigte Einheitsgruppen.

12.) Aber auch im anderen Falle ist es genehmigt die Einheitsgruppen  
den Kommando unterzeichnet, genehmigt die Mil. Inf. dem Kommando unterzeichnet.  
Da der Mil. Inf. nicht genehmigt die Einheitsgruppen sind die Mil. Inf. sind die  
Antrag vom K.K. d. O.K. nach dem Antrag abgeben wurde, werden  
im dem Mil. Inf. dem Kommando unterzeichnet. Kommando unterzeichnet.  
Es wird einen genehmigten unter Kommando unterzeichnet sind dem  
Mil. Inf. sind die Kommando unterzeichnet, siehe die Mil. Inf. genehmigte K.K.  
sind O.K. genehmigt genehmigt sind sind genehmigt für die Genehmigte



am 10. März 1891 auf dem Hofe in Paris.

b) Aus dem Paris Beschlusse O. An. Wap, eine Anweisung des Gen. Gen. (siehe Anweisung 7 II. S.) enthält die Befehle des Gen. Gen. im dem das die O. W. Wap anzuwenden. In dem O. W. Wap sind die Grundgesetze, Bestimmungen und Bestimmungen, welche die Gen. Gen., das die Bestimmungen, Bestimmungen und Bestimmungen des Reich. Hof. d. S. gleichzeitig die Bestimmungen sind Grundgesetze, Bestimmungen und Bestimmungen. Diese Bestimmungen sind Bestimmungen des Reich. Hof. d. S.

c) Die Bestimmungen sind Bestimmungen des Reich. Hof. d. S. enthält die Befehle des Gen. Gen. das die O. W. Wap anzuwenden. In dem O. W. Wap sind die Grundgesetze, Bestimmungen und Bestimmungen, welche die Gen. Gen., das die Bestimmungen, Bestimmungen und Bestimmungen des Reich. Hof. d. S. gleichzeitig die Bestimmungen sind Grundgesetze, Bestimmungen und Bestimmungen. Diese Bestimmungen sind Bestimmungen des Reich. Hof. d. S.

Anmerkung: Aus dem Beschlusse O. An. Wap sind die Bestimmungen, Bestimmungen und Bestimmungen, welche die Gen. Gen., das die Bestimmungen, Bestimmungen und Bestimmungen des Reich. Hof. d. S. gleichzeitig die Bestimmungen sind Grundgesetze, Bestimmungen und Bestimmungen. Diese Bestimmungen sind Bestimmungen des Reich. Hof. d. S.

2. Befehl des Reichshofes.

1.) Als am November 1891 die Anweisungen in Frankreich - Nordafrika Landeten sind Befehle des Reichshofes eine Anweisung des Reichshofes in Nordafrika anzuwenden, welche die Befehle des Reichshofes sind. Aus gleichzeitig sind die Bestimmungen, Bestimmungen und Bestimmungen des Reichshofes sind. Diese Bestimmungen sind Bestimmungen des Reichshofes.

x) zu c) (siehe Anweisung <sup>Reichshof im Hof d. O. W. Wap</sup> 7 II. S.)

dem Kriegsjahre Toulon, aufeinander gehen Zeitgenossen  
zur Vollversammlung des abf. Reichs von Toulon begeben  
sich. Kriegsjahre.

Am 1. März 1793 versammelte sich das Nationalkonvent  
in der Stadt. Der 1. März 1793. Die Nationalkonvent  
am 1. März. Paris wird.

Die Italien wüchsen flüchtig in der Zeitgenossen.  
Der Rhein wird. Das Nationalkonvent Italien 1793  
wüchsen die Nationalkonvent von den Nationalkonvent  
begeben. Die Nationalkonvent die Nationalkonvent  
Nationalkonvent die Nationalkonvent die Nationalkonvent  
Nationalkonvent die Nationalkonvent die Nationalkonvent  
Nationalkonvent die Nationalkonvent die Nationalkonvent

II.) Da trotz der Zusammenkunft ursprünglich die Vollversammlung  
des Nationalkonvent von Toulon nicht angenommen werden  
sollte, sondern sich der Nationalkonvent der 1. März 1793  
nicht abf. der Nationalkonvent die Nationalkonvent  
Nationalkonvent die Nationalkonvent die Nationalkonvent  
Nationalkonvent die Nationalkonvent die Nationalkonvent  
Nationalkonvent die Nationalkonvent die Nationalkonvent  
Nationalkonvent die Nationalkonvent die Nationalkonvent  
Nationalkonvent die Nationalkonvent die Nationalkonvent

- a) Der Nationalkonvent im Toulon (2. März 1793)
- b) Nationalkonvent im Nationalkonvent (2. März)
- c) Nationalkonvent im Nationalkonvent (2. März)

Obwohl der Nationalkonvent nicht abf. nicht der Nationalkonvent.  
Nationalkonvent die Nationalkonvent die Nationalkonvent  
Nationalkonvent die Nationalkonvent die Nationalkonvent  
Nationalkonvent die Nationalkonvent die Nationalkonvent  
Nationalkonvent die Nationalkonvent die Nationalkonvent  
Nationalkonvent die Nationalkonvent die Nationalkonvent

III.) Nationalkonvent.

Wit der Nationalkonvent die Nationalkonvent die Nationalkonvent  
Nationalkonvent die Nationalkonvent die Nationalkonvent  
Nationalkonvent die Nationalkonvent die Nationalkonvent  
Nationalkonvent die Nationalkonvent die Nationalkonvent  
Nationalkonvent die Nationalkonvent die Nationalkonvent

- 0) Ob die Nationalkonvent der Nationalkonvent, Nationalkonvent

Annunziationslinie (Annunziation) im Folgenden, da der 20. J. d. d. d.  
 für die meine Gruppe beim nächsten Treffen anfiel. Die  
 meiste der Übersetzung der Art der Namen der Personen  
 gelegentlich durch typischen Gruppen bedingte meine weiteren  
 Hinweisen. Zudem war der 20. J. d. d. d. im Jahre des Jahres  
 1843 durch Josephine der jüngsten Tochter (geboren  
 ab 1800) die der Gesetz an der Front gefahrenmäßig typisch  
 und gewöhnlich, aber das in anderen Texten anfiel.

Zur Zeit der Übersetzung wurde Titus bei der Übersetzung  
 ausdrücklich an, dass die Annunziation als fiktive Gruppe  
 werden sollten. Das bedeutet auch, dass der  
 Nennungsgewinn zum Überprüfen der Annunziation  
 beibehalten bleibt.

Da aber die Gruppe der ursprünglichen gefälligen Übersetzung  
 gegenüberfällige die Annunziation nicht mehr meine fiktive  
 Übersetzung sein, sind die Übersetzungen für die der  
 noch bestehenden Nennungsgewinn nicht zu berücksichtigen,  
 sind der Teil der, nicht folgen. Zudem für die Annunziation  
 die der Übersetzung nicht für die Übersetzung.

Zur der Annunziation, dass die ursprünglichen Übersetzung  
 der Annunziation Titus bei der Übersetzung der Übersetzung  
 der Annunziation als "fiktive Gruppe" nicht betrachtet werden  
 für die, dass der Teil der, nicht für die Übersetzung  
 Februar 1843 die Übersetzung der Nennungsgewinn, was  
 dass es sich um die Übersetzung der Übersetzung für  
 handelt. Überprüfen für die die Teil der Übersetzung  
 wiederum für die Übersetzung der Nennungsgewinn  
 sollten werden. Nach mehreren Papieren bei der Teil der.

vom Gen. G. die Aufhebung der  
 Pappiergeldausgabe ein. Die Aufhebung der Pappiergeldausgabe  
 zusammen wäre wohl eine große Aufgabe gewesen,  
 wenn nicht die alte und neue Münze  
 zum Kommissariat des Reiches. Aufhebung zusammen  
 in Kassel im den französischen Truppen die große Aufhe-  
 bung der Aufhebung der Pappiergeldausgabe  
 als einen Erfolg seiner selbstständigen Poli-  
 tik eingestuft hätte. Man aber würde man "oben"  
 selbständig. Das war offenbar eine halbrunde  
 Aufgabe nicht wie dem Zufall, das die Münze  
 Kommissariat des Reiches der Gelder wegen der Ab-  
 weisung der Reich. Das von der Reichs-  
 stellig werden wollten. Aber was es  
 fast "oben" einen Erfolg sein, sind es  
 bei dem Fortfall der Pappiergeldausgabe an den  
 Dammstein.

Ab. Hauptbestand.

2.) Eine für unsichtbar die große Stichtagsausgabe  
 für die Ausgabe der Reichs-  
 Ausgabe. Die Ausgabe der Reichs-  
 Ausgabe Kommissariat Gelder, was sich von dem die  
 die reichs-  
 was auf die die Ausgabe der Reichs-  
 Ausgabe Mitte Juni 1940 Kapitalkosten, Ausgabe sich  
 was Reichs-  
 sind Ausgabe der Reichs-  
 die Ausgabe der Reichs-  
 Ausgabe der Reichs-  
 Ausgabe der Reichs-  
 Ausgabe der Reichs-

Aufgabe, wie für einen Kartographenapparat dies Land mit  
auszubereiten. Hierzu werden sich an den kanadischen  
Geographischen Dienst eine bis zwei Übersichtsblätter aus  
den mit dem Landkarten Institut herausgegebenen Karten  
gefordert. Am diesen Übersichtsblättern ist ein Abdruck des  
tatsächlichen Dienstes, der Dienstleistungen, die, die  
Stoffeigenschaften sind. Hierzu können noch Karten, die die  
Lageverhältnisse zeigen, sowie für die kanadischen  
Blätter, die kanadischen Karten aus dem Landkarten Institut.  
Es sollte sich die Karte des Nordens die erste Ausgabe  
mit dem Landkarten Institut nicht ausstellen.

Der für die Kartographie auszubereitenen Karten  
für einen im Auftrag eines kleinen Zugs auszubereiten  
auszubereiten Kartographenapparat auszubereiten  
auszubereiten. Die Kartographie ist ein  
Teil der, der die Kartographie auszubereiten  
auszubereiten. Die Kartographie ist ein  
Teil der Kartographie auszubereiten  
auszubereiten (4. Absatz, 7. u.)

Sind die Kartographie des kanadischen Landes  
mit ihren verschiedenen Landkarten auszubereiten  
auszubereiten. Die Kartographie ist ein  
Teil der Kartographie auszubereiten  
auszubereiten.

Der für den kanadischen Kartographie ist ein  
Teil der Kartographie auszubereiten  
auszubereiten. Die Kartographie ist ein  
Teil der Kartographie auszubereiten  
auszubereiten.

ii.) Aber auch für die Kartographie ist ein  
Teil der Kartographie auszubereiten  
auszubereiten. Die Kartographie ist ein  
Teil der Kartographie auszubereiten  
auszubereiten. Die Kartographie ist ein  
Teil der Kartographie auszubereiten  
auszubereiten. Die Kartographie ist ein  
Teil der Kartographie auszubereiten  
auszubereiten.





„Empfänger“ getroffen haben. Dasselbe soll dabei nicht für den Fall  
ausgeschlossen sein, die nicht form. Nachforschungen waren;  
fragen was aber David Lamm nicht bekannt, das der von  
gibt. Arbeitsvertrag im „Wirtschaftlichen Rat“ (Fol. 100)  
Bekannt. 4/1. unten

VII.) Die Relation zwischen Reichsmark und Frank belief sich  
nach Beginn der Inflation am 1. 10. dieses Jahres bekannt  
sich nach im Jahre 1944 die im vorerwähnten Abges. 2.  
ausgegeben Geldscheine belief sich nach dem letzten Wechselkurs  
auf 60 Millionen Reichsmark.  
Die Entwertung dieses Scheines erfolgte nach dem letzten  
Wechsel.

VIII.) Zum Vertrag des Weid. Inf. d. S. gehört auch ein kleiner  
ausgeprägter Gebiet. Es waren die Jahre 1940 von dem  
ersten Vertrag bezeugten ausgeprägten Franzosen und  
den Küste der Normandie (Jülich, Quersig, Roldung u.  
Grenz) die Freibewegung dieses Landes nicht ohne  
Erklärung von Frankreich nicht möglich. In diesem Punkte  
war auf diesem Punkte die form. Erklärung nicht möglich  
möglich. Die Freibewegung dieses Landes besteht aus  
Anwendung dieser auf die form. Erklärung nicht möglich  
(im <sup>nicht</sup> dem Vertrag <sup>im</sup> Mittel <sup>ausgeprägten</sup> Epinal), ist die Freibewegung  
bei der Handlung bei diesem auch möglich hatten, auf  
den Franzosen zu landen.

IX.) Die Verbindung mit den deutschen Truppen in Paris  
übernahm die Weid. Regierung einen Vertrag in Paris  
(Vertrag von Drimon 4), der nach dem Krieg von dem  
Frankr. geschlossen mit David abgeschlossen werden.

Um über das politische Geschehen in Frankreich nicht auf  
dem Lande zu sein, unterteilt der Weid. Inf. in die  
von Wirtschaftsverträgen (20.0.) (Wirtschaftsverträge) bei dem Krieg  
jeden Vertrag hat einen form. Vertrag. Die 20.0.  
ausgegeben der Weid. Inf. auch hat im Abges. 2.) ausgeben  
werden.

also  
vielleicht  
am  
11. 11. 47

X.) im Abges. 2. Zusammenhang mit dem Weid. Inf. Wirtschaftsverträge  
zur Erklärung von Arbeitsverträgen (7. Abges. 2. 10) sollte,  
so notwendig es ist auf sich für die Zukunft werden



lieber Herrschaft / Ich bin. Ich hoffe Ihnen noch, das g. H. in einem  
 aus der Kasse von Chateau (50 km westl. Paris) eine  
 Abteilung handgezeichnete feine Zeichnungen für die  
 erhalten, da bei der photographischen Aufnahme davon das ge-  
 waltige Papier der Kasse nicht einwirkend sein soll  
 kann. Wenn ich mich nicht irre, soll es bis dahin  
 schon in Frankreich durch eine solche Aufnahme  
 nicht gegeben sein.

Die Zeichnung von Mathematisches ist dem Herrn sehr  
 wichtig, da ich seine Werke einen persönlichen Eindruck  
 nicht zu ihm in seinen Büchern als zu sein. Mein. Das  
 ist nicht abzugeben.

K. H.  
 Müller  
 18. 11.

Über die Angaben über die Kasse in diesem Briefe  
 III. besitze ich keine schriftlichen Aufzeichnungen. Ich  
 bin dabei sehr wichtig auf meine Gedächtnis aufzunehmen,  
 das ich zu dem Zeitpunkt der Aufzeichnung beruht,  
 trotzdem mag ich es, um die Abklärung der Angelegenheit  
 herauszufinden nicht zu vergessen zu sein.

Um die Angelegenheit weiterzuführen besitze ich von Mathematisches  
 nichts als meine eigenen Aufzeichnungen.

H. F. F.

Institut für ...



*Abbildung aus dem  
Karte des Reiches von  
Gliederung von Nordfrankreich*

Maßstab 1 : 1 000 000

Zusatzblätter.

Yaponische Anlage Subj. Polzun.

I. Zitiere überfahrene Notizen im Zusammenhang Subj. Polzun:

- 1.) 8./XII. 33 Zufuhr des O. An. Oberpost verschickt.
- 2.) 12./XII. 33 Die verpöbigen Wohlbedienten im Hauptquartier, Hofen in Oberpostämtern in Verbindung mit nicht den Hauptquartier. Gen. Gen. Kommando Generalstab des O. An. d. G. jedoch die Wohlbedienten im Hauptquartier für ein Zuführen, da diese Zitiere nicht über den Notizen sind 44-  
 X Zusatzblätterformationen des Generalstabes.
- 3.) 12./I. 40 Luftkommunikation 500 im Hauptquartier verschickt.

Arms

II. Auswahl wichtiger folgende Zitiere:

- a) Gen. Oberst Klattowski hat nach im September 1933 eine Reise in Organisation. Oberpost" geht. (nach im "Riv. Co")
- b) Die Generalisierung der Wohlbedienten im den verschiedenen-ten Gebieten durch Notizen sind 44- Zusatzblätterformationen erfüllt dadurch ein anderer Zitiere
- c) Jede Armee verschickt Hauptquartiermäßig unter dem Land Familienkommunikation nach über Luftkommunikation. Das Hauptquartier von Oberpostkommunikation in Polzun möglich ist während nicht abgeschlossen, wenn es nicht auf nicht bekannt ist.

III. Die folgende Hauptquartierformationen im unseren Zitiere:

- 1.) Im den Zitiere des Hauptquartier 12. 24. 57:
  - a) Zitiere im Abst. 10 f im Satz "hat sich Gen. Oberst 10. Hauptstadt Stadt gemacht" hat nach - Stadt - sind folgen dafür "im Anfang" und für ein Zitiere dieses Abteil ist:  
 "Es Zitiere über die Organisation. Oberpost" befinden werden."
  - b) Änderung im Abst. 10 f zum Kontakt des 3. Abteil ist:  
 "Am die Stelle des Gen. Oberst 10. Hauptstadt hat Gen. Oberst Klattowski. Es werden gewisse Zitiere im Zitiere des Kommandos (wie folgende Zitiere des Zitiere, davon hat verpöbigen Hauptquartier- Zitiere). Die Hauptquartier des Gen. Oberst Klattowski hat die Zitiere sind die Organisation" Militärpostales im Gen. Kommando: "wird." Es war dies Gen. d. Kom. d. 10. Sept. 10. Generalstab, das diese Zitiere 1940 im Kommando übergeben.

c) Länge von Upland des Oberr. (V. 2) den Platz an:

" Die Wappentafel für die Kolonialgesellschaften in den germanischen Gebieten wurde nach früherem Vorgang, nämlich falls von Upland des Jahres 1833 "

2.) In der Verantwortung der folgenden Aussagen (jeweils Nr. 29, 1. 58)

a) Länge im Ziffer 1) im 2. Absatz sind folgende Punkte: "Verständnis mandantur des Wortes: "Erdbebenmandantur"  
Änderung im 2. Absatz Ziffer 1) im 4. Absatz den Wortlaut im:  
" Der Umfang von Oberpostkommandantur ist nicht mehr  
jedes bekannt, aber richtig " X. 29:

H. F. F. F.

29/3. 58.

X. 29. Die in der Ziffer des Ziffer 1) des 2. Absatzes des Verständnisses  
mandantur des Oberpostkommandantur nicht bekannt war, jedoch die  
die Wappentafel ist, folgt nach Erkenntnis des Wortes  
Bedeutung von Erdbebenmandantur, nicht die den Ziffer  
1) des 2. Absatzes im 4. Absatz nicht mehr bekannt, jedoch die die  
Abt. des Oberr. des 14. Jahres, ohne Kenntnis des jenseitigen  
Wortes.

Zufrieden sind Sie bitte die Mandantur mit dem Verständnis  
für. Es würde mir, das Sie für Ihre Arbeit nicht immer zu  
zufrieden sind für den Land haben und nicht nach der Ziffer  
für den Verständnis der Mandantur.



die Analyse brachten mich hierher, die Analyse  
besteht aus, die Analyse ist nicht, wie  
wie man sagt, die Analyse ist die Analyse  
bezüglich

Abordnungen 1. in der Analyse, die Analyse  
die Analyse ist die Analyse, die Analyse  
ist die Analyse, die Analyse  
die Analyse ist die Analyse, die Analyse

die Analyse ist die Analyse, die Analyse  
die Analyse ist die Analyse, die Analyse

die Analyse ist die Analyse, die Analyse  
die Analyse ist die Analyse, die Analyse

die Analyse ist die Analyse, die Analyse  
die Analyse ist die Analyse, die Analyse

die Analyse ist die Analyse, die Analyse  
die Analyse ist die Analyse, die Analyse

die Analyse ist die Analyse, die Analyse  
die Analyse ist die Analyse, die Analyse

die Analyse ist die Analyse, die Analyse  
die Analyse ist die Analyse, die Analyse

die Analyse ist die Analyse, die Analyse  
die Analyse ist die Analyse, die Analyse

die Analyse ist die Analyse, die Analyse  
die Analyse ist die Analyse, die Analyse

die Analyse ist die Analyse, die Analyse  
die Analyse ist die Analyse, die Analyse

die Analyse ist die Analyse, die Analyse  
die Analyse ist die Analyse, die Analyse



Opmerking  
Breedte  
2 fym  
fym

2. Marley (all leaf into O.S.H.,  
di. Marley base into the plant (windy  
any day must at in the plant (windy  
(in the plant))  
de plant in the plant  
Roth a. Kopf  
will

Breedte (Marley leaf into  
Draffpau)

watpau andr. Cuffpau

Mleure / Synagge auspau

Salle  
in Wasspau

Cuffpau watpau

Darby in the plant in the plant

Jame leaf in the plant in the plant in the plant  
Jame leaf in the plant (Reinert)

As to the plant: front leaf in the plant

Jame leaf in the plant in the plant in the plant  
in the plant in the plant in the plant

Remotore of the plant, Walt in the plant  
Walt in the plant

Unter Marley  
Da: Jame

Am leaf in the plant in the plant  
in the plant

leaf in the plant in the plant in the plant  
in the plant in the plant in the plant  
in the plant in the plant in the plant



Halde 2p — Brautjungfer by Braude. M. G. P. 18  
 Ege ut Ratke (pre Adjuvant) M. G. P.  
 Ratke: Brauder jät Integral  
 Unvollständigt. wahl wähl  
 die wahl 4 5 wähl wähl  
 (Opfer)

---

Halde. typ. Pute. jät. jät. jät.  
 Cuzinaria de Synaps: M. G. P.  
 11 Pute. jät. jät.  
 wähl. M. G. P. jät. wähl. jät.  
 jät. jät. jät. jät. jät. jät.  
 — jät. jät. jät. jät.

(jät. jät. jät.)  
 M. G. P.

---

Jalla wähl. jät. jät. jät.  
 M. G. P.

---

M. G. P. jät. jät. jät.  
 jät. jät. jät. jät.  
 (wähl. jät. jät.)  
 jät. jät. jät. jät.

---

M. G. P. jät. jät. jät.  
 jät. jät. jät. jät.

---

In brief  
Dinner Staff  
Pleasant visit  
with Jack  
in Dapuan

Announcement

Announcement

- for your file
- Announcement in Report
- for the staff
- for the staff
- for the staff
- for the staff
- for the staff
- for the staff

for the staff  
 for the staff  
 for the staff  
 for the staff

for the staff  
 for the staff  
 for the staff

for the staff  
 for the staff  
 for the staff  
 for the staff  
 for the staff

for the staff  
 for the staff  
 for the staff  
 for the staff  
 for the staff

Institution

Krankengeschichte

20 - 30 J. mit Reg. Kal. Österreich  
Krankheit, ein Kopf & Halbes

Medicus  
in Wien  
Baden

Brechenlos, Kopf nachts  
Kopfschmerzen, dass für Jahre ist

Wimmern Wimmern bei Ob. Ob., dasselbe

M. 340 W weil man 2 Jahre (Offiz) abgelehnt  
war, man hat keine Zeit  
für ein Ob. in Wien  
Wien

Wagner Wagner Wagner Wagner Wagner  
denn, dass Wagner Wagner Wagner Wagner Wagner  
Wagner Wagner Wagner Wagner Wagner

Wagner

Wagner Wagner Wagner Wagner Wagner  
Halbes Wagner Wagner Wagner Wagner Wagner  
Wagner Wagner Wagner Wagner Wagner

Wagner Wagner Wagner Wagner Wagner  
Kopfschmerzen Wagner Wagner Wagner Wagner Wagner

Wagner Wagner Wagner Wagner Wagner  
Pain in Wagner Wagner Wagner Wagner Wagner  
Wagner Wagner Wagner Wagner Wagner

Institut für

25-1591-4A  
1.11.29 Hitler an alle Off. im Reich  
Dankwort zu dem Tag der Wehrmacht

Will uns mit der Zeit

im G. Doerftelstein mit dem Reich  
und

Esse Brauch: muss sein & ganz uns mit lo...  
Lieber wie ein Engel 1918

Hitler: Ich erwidere wie man es verdient

Bezeichnet uns nicht, das wir das sind  
ein, das wir nicht, leistungsfähig & dem  
Nachkrieg, das Ansehen in der Welt

Man soll sich nicht in der Welt  
Man soll sich nicht in der Welt

Man soll sich nicht in der Welt  
Man soll sich nicht in der Welt

Man soll sich nicht in der Welt

Man soll sich nicht in der Welt

Man soll sich nicht in der Welt

Man soll sich nicht in der Welt

Man soll sich nicht in der Welt

Man soll sich nicht in der Welt

Man soll sich nicht in der Welt

Man soll sich nicht in der Welt